

Theologische*r Referent*in (m/w/d) für Qualitätsentwicklung im Gottesdienst und Pfarrer*in (m/w/d) der EKD in Wittenberg

**Schwerpunkte: Ausdrucksfähigkeit im säkularen
Kontext/liturgische Innovation bzw. neue Kasualien**

Im Zentrum für evangelische Gottesdienst- und Predigtkultur (ZfGP) der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neu zu profilierende Referent*innenstelle für Qualitätsentwicklung im Gottesdienst – verbunden mit dem Amt der Pfarrerin/des Pfarrers der EKD in Wittenberg zu besetzen. Die Vollzeitstelle in einem Kirchenbeamtenverhältnis auf Zeit ist bis 31.12.2028 befristet. Dienstsitz ist die Lutherstadt Wittenberg.

Die EKD koordiniert die Zusammenarbeit der in ihr zusammengeschlossenen 20 Landeskirchen und vertritt die Anliegen der evangelischen Kirche in Staat und Gesellschaft.

Das ZfGP ist Teil der Abteilung „Kirchliche Handlungsfelder“ im Kirchenamt der EKD. Das Zentrum hat die Aufgabe, angesichts vielfältiger gegenwärtiger Herausforderungen für Gottesdienstkultur und religiöse Ausdrucksfähigkeit Diskurse zu initiieren und Lösungen vorzudenken. Das Zentrum arbeitet für die Gemeinschaft von EKD und Landeskirchen service- und qualitätsorientiert und ist auf konkrete gottesdienstliche Praxis ausgerichtet. Es dient der Vernetzung, dem Austausch, der Exploration und Innovation. In diesem Rahmen wird auch die neu zu profilierende Referent*innenstelle für Qualitätsentwicklung im Gottesdienst wirksam. Ein Schwerpunkt der Referatstätigkeit soll auf den Themen (neue) Kasualien sowie Ausdrucksfähigkeit in säkularen Kontexten liegen. Verbunden mit der Stelle ist der Dienst als Pfarrer*in und Repräsentant*in der EKD in Wittenberg mit dem Dienort Schlosskirche zu Wittenberg (im Umfang von 25 % der Diensttätigkeit).

Ihre Aufgaben

- Qualitätsentwicklung, Erarbeitung und Durchführung von (Fort- und Weiterbildungs-) Formaten im Themenbereich Sprach- und Ausdrucksfähigkeit im gottesdienstlichen Handeln einer Kirche im säkularen Kontext
- Vernetzung und konzeptionelle Arbeit (Kontexte – Orte – Gelegenheiten – Bedürfnislagen) im Themenbereich innovative liturgische und spirituelle Praxis bzw. neue Kasualien
- Mitwirkung am geistlichen Leben der Schlosskirche (ca. 12 Gottesdiensttermine im Jahr), Ansprechperson und Vernetzung der kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Akteur*innen in der Lutherstadt Wittenberg, Repräsentanz der EKD in lokalen Gremien
- konzeptionelle Mitarbeit im Team des ZfGP im Dialog mit Kirche, Kultur und Wissenschaften sowie in Kooperation mit anderen theologischen Bildungseinrichtungen

Herausgegeben von der
Evangelischen Kirche in
Deutschland (EKD)

Personalreferat

Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover

E-Mail: bewerbungen@ekd.de
Internet: www.ekd.de

Ihr Profil

- Sie befinden sich in einem Pfarrdienstverhältnis auf Lebenszeit, aus dem heraus eine Beurlaubung für den Dienst bei der EKD erfolgen kann, selbstverständlich sind Sie damit Mitglied der evangelischen Kirche
- Sie verfügen über Kenntnisse, Kompetenz und Kreativität für die Arbeit im Bereich Homiletik und Liturgik
- Sie haben Interesse daran, verschiedene Personen zusammenzubringen – an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis, Reflexion und Laboratorium
- Sie vernetzen EKD, Landeskirchen, Institute, außerkirchliche Akteur*innen aus Kultur, Wissenschaft, Musik, Medien etc.
- Sie sind kommunikationsstark in verschiedenen publizistischen (auch digitalen) Formaten
- Sie sind zu Dienstreisen im gesamten Bundesgebiet bereit

Wir bieten

- ein Kirchenbeamtenverhältnis auf Zeit befristet bis zum 31.12.2028
- eine Vollzeitstelle nach Besoldungsgruppe A 14 BVG-EKD (entspricht BBesG), über die bisherige Besoldung hinaus wird – je nach Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen – eine nichtruhegehaltfähige, widerrufliche Stellenzulage bis zur Besoldungsgruppe A 14 BVG-EKD gezahlt
- ein interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet mit großer Gestaltungsfreiheit
- ein hohes Maß selbstständiger Aufgabenerledigung in Zusammenarbeit mit einem kreativen und kommunikativen Team
- ein „berufundfamilie“-zertifiziertes Arbeitsumfeld mit flexiblen Arbeitszeiten und Arbeitszeitmodellen
- die Möglichkeit des mobilen Arbeitens
- alles, was das [Arbeiten bei der EKD](#) ausmacht

Die EKD ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Tätigkeitsfeldern des höheren Dienstes zu erhöhen. Deshalb freuen wir uns insbesondere über die Bewerbung von Frauen.

Menschen mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Claudia Kusch (claudia.kusch@ekd.de, Tel. 0511 2796 8417 bzw. 0171 7496592) und Herr Dr. Karl Ulrichs (karlfriedrich.ulrichs@ekd.de, Tel. 0511 2796 8372 bzw. 0151 42109187, www.predigtzentrum.de) gern zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte ausschließlich per E-Mail bis zum **15. Oktober 2023** an die
Evangelische Kirche in Deutschland
Personalreferat
Herrenhäuser Straße 12
30419 Hannover
bewerbungen@ekd.de

